Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

- In einer Sitzung der k. k. Gesellschaft der Aerzte am 24. April, machte Dr. Schroff mehrere pharmakologische Mittheilungen. Eine Mittheilung betraf die aus Huoscuamus-Samen erzeugten Praparate, u. z. den bei der Bereitung des Extractes sich bildenden öligen Bestandtheil, dann das durch Fällung mit Wasser sich abscheidende Harz, endlich das Extract, der nach Entfernung der beiden obigen Substanzen durch Kindickung gewonnen wird. Das erwähnte Oel zeigte sich am meisten wirksam und durfte daher am reichsten an Hyoscyamin sein; ihm zunächst steht das Extract, während das Harz wirkungslos schien, Hierauf gab der Vortragende eine Ergänzung zu seinen früher veröffentlichten Untersuchungen über Aconitum und seine Praparate. Die von den Engländern von dem durch Morson erzeugten Aconitin beobachteten Wirkungen sind bei Weitem heftiger als diejenigen, welche das uns zu Gebote stehende nach Geiger bereitete Praparat bei Schroff's Versuchen darhot. Schroff verschaffte sich nun in letzter Zeit Morson's Präparat, und die mit demselben an Kaninchen angestellten Versuche zeigten, dass dies Praparat ein von dem Geiger'schen ganz verschiedenes sein müsse, worauf schon seine überaus scharfe Wirkung auf die Zunge und der Reiz auf die Schleimhaut der Augen während der Manipulation mit demselben sprachen. Die später mit den Wurzelknollen von Aconitum ferox angestellten Versuche lassen den Vortragenden nicht zweifeln, dass Morson die genannte Eisenhutspecies zur Gewinnung seines Aconitins benütze. Aus den Versuchen scheint ferner hervor zu gehen, dass die Eisenhutwurzel zwei wirksame Principe enthalte, von denen das bei Weitem giftigere und scharfe gerade in A. ferox reichlicher enthalten ist. Auch das A. Anthora, schon in vorchristlichen Zeiten gekannt und als Gegengift gegen giftige Substanzen betrachtet, unterzog Schroff seinen Untersuchungen, die Wirkungen zeigten sich sehr mild; es enthült zwar Aconitin, aber gar kein scharfes Princip. In Bezug auf das Napellin sprach Professor Schroff seine Meinung dahin aus, dass es vom gewöhnlichen Aconitin nicht wesentlich verschieden sei.

Mittheilungen.

Builtraton, antich raid akt and 14 jan 20, Phr. 4.1 im botto farten von Builtraton, antich raid akt, antich M. Erkandlich is diese Schmottersplanz, die groute aller Bunen, sie ledt und Strücchern, am deren Stamm in sich entwickle. Bis jett weren die Bemblungen, diese twei Fess im Darchmenser grosse Blune aus den Göbischen von Samstra und Inva über-zugfinnen, eggechteiler, jedoch der geschiebte mit derige Kunstgatten Teyama nah, nachdem er, mit fille des Mitovskopes, her Samenkerner andeckt, dieses Somme dem Samme eines Weisindeker (einfigel. Zet.)

- Aus Finnland berichten schwedische Blätter, dass die nach Helsingfors ausgeschriehene Naturforscher-Versammlung untersagt worden sei-

ZOBODAT -

www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics

and Evolution

Jahr/Year: 1857 Band/Volume: 007

> Autor(en)/Author(s): Anonymus Artikel/Article: Mittheilungen. 179